

POLIZEIREPORT

Brave Kraftfahrer

SCHWANSTETTEN – Ein aus Sicht der Verkehrssicherheit fast schon ideales Ergebnis brachte eine Geschwindigkeitskontrolle der Verkehrspolizei am Dienstagmittag und frühen Abend auf der Verbindung zwischen den Ortsteilen Schwand und Leerstetten. Von deutlich über 2000 überprüften Fahrzeugen waren nur ein gutes Dutzend wirklich zu beanstanden. Dabei lagen aber die festgestellten Überschreitungen der dort zulässigen 60 km/h nahezu ausschließlich in einem Bereich, für den der Bußgeldkatalog noch die Ahndung mit einem Verwarnungsgeld vorsieht.

Turnhallenwand besprüht

WENDELSTEIN – In der Nacht zum Dienstag hat ein unbekannter Täter an der Mittelschule die Außenwand der Hans-Seufert-Halle mit einem Graffiti besprüht. Bei dem Graffiti handelt es sich um einen schwarzen „ACAB“-Schriftzug. Es entstand ein Sachschaden von rund 800 Euro. Zeugen, die Angaben zum Täter machen können, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion in Schwabach zu melden.

Unfallflucht begangen

SCHWABACH – Am Montag wurde im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr in der Nadlerstraße ein geparkter Audi A3 angefahren. Der Unfallverursacher entfernte sich hierauf, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Bei dem Unfall wurde der linke Seitenspiegel des geparkten Pkws beschädigt. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu diesem Unfall, bzw. dem Verursacher geben können, werden gebeten sich mit der Polizei Schwabach (09122/927-0) in Verbindung zu setzen.

Gartenzaun beschädigt

SCHWABACH – Zwischen dem 28. Mai, 18 Uhr, und dem 30. Mai, um acht Uhr, wurden in der Wiesenstraße durch eine oder mehrere unbekannte Personen zwei Metallzaunpfosten aus ihrer Verankerung gebrochen. Hierbei wurden sowohl die Verankerungen als auch die Pfosten beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf rund 1000 Euro geschätzt. Zeugen, die Hinweise zu dieser Sachbeschädigung geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Schwabach, Telefonnummer (09122) 927-0, zu melden.

200 Künstler und viele Gaumenfreuden

12. Kulinarische Künstlermeile lockte viele Besucher nach Rohr — Von Sonne verwöhnte Freiluftveranstaltung

VON NORBERT WIESER

Künstlerische und kunsthandwerkliche Vielfalt sowie unterschiedliche Gaumenschmankerl standen bei der 12. Kulinarischen Künstlermeile (KKM) der Gemeinde Rohr wieder ganz oben. Über 200 Künstler sorgten mit Musik, Gesang und Tanz für Abwechslung. Ebenso die über 20 Kunsthandwerker mit ihren Produkten und Werken in den unterschiedlichsten Facetten. Zudem verwöhnte Petrus die von der Sonne geliebte Freiluftveranstaltung. Die Besucher kamen aus der gesamten Metropolregion.

ROHR – Zur Eröffnung am Sonntagvormittag konnte Bürgermeister Felix Fröhlich, der zusammen mit Landrat Herbert Eckstein Schirmherr der KKM war, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Organisator der Kulinarischen Künstlermeile, Norbert Wieser, hatte mit Musiker Herbert Kuch sowie der Kinderanzuggruppe „Der Tanzberg“ von Nadja Leuthold und der Showtanzgruppe der Faschinggesellschaft „Dresdensia“ aus Nürnberg ein kurzweiliges Begrüßungsprogramm zusammengestellt.

Beim vormittäglichen Rundgang über die kulinarische Künstlermeile konnten sich die Ehrengäste, wie im Laufe des Tages die vielen Besucher aus allen Ecken der Region, von der Vielfalt und dem abwechslungsreichen Angebot der Kunsthandwerker und Künstler in der Pfarrgasse und der Buchschwabacher Straße überzeugen.



Flotte Tanzvorführungen von Klein („Der Tanzberg“) und Groß („Sueno Flamenco“, unser Bild) bereicherten die 12. Kulinarische Künstlermeile der Gemeinde Rohr. Fotos: Wieser

Bereits seit vier Wochen konnte die gemeinsame Ausstellung der Malerin Sabine Weigand und des Metallkünstlers Patrick Preller in der Raiffeisenbank bewundert werden (*wir berichte-*

ten). Beide Künstler waren am Sonntag vor Ort und freuten sich über regen Besuch. Einzelne Künstler ließen die Besucher bei ihren „lebenden Werkstätte“ über die Schulter schauen. Der Bodypainter zeigte ebenfalls seine Technik. Beliebt waren die Kinderschminkecke der Theatergruppe und das Mitmachangebot des Kindergarten. Besonders gut bei den Kindern kam die Kleintierausstellung mit den Häschen und Kücken des Kleintierzuchtvereins Wolkersdorf/Regelsbach an.

Chöre in der Kirche

Der Barthelmesaarer Mundartautor Karl-Gustav Hirschmann gab kurze Leseproben aus seinen Werken. Die Sankt-Emmerams-Kirche war beim Konzert der Chöre aus Gustenfelden, Regelsbach, Rohr und Unterreichenbach wie gewohnt hervorragend besucht. Die zentrale Freiluftbühne befand sich in der Buchschwabacher Straße bei den Betriebshöfen der Firmen Omnibus-

Koch und Sanitär-Schmidt. Dort gaben die Nachwuchsmusiker von Herbert Kuch ihr musikalisches Können zum Besten. Eifrig waren auch die Nachwuchstänzerinnen vom „Tanzberg“ bei der Sache. Die Showtanzgruppe der „Dresdensia“ begeisterte mit einem Rock 'n' Roll, die spanische Tanzgruppe „Sueno Flamenco“ zauberte rassistige Flamenco-Tänze auf den Asphalt.

Am Nachmittag bereicherte das Nachwuchs-Perussionsensemble „Steinschlag“ der Musikschule Stein das Programm. Flotte Samba-Rhythmen hatte die Musikgruppe „Sambarulho“ von Florian Leuthold zur KKM mitgebracht. Den musikalischen Schlüsselpunkt setzten die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Schwabach-Roth.

Auch kulinarisch gab es einiges zu entdecken. Bratwurst und Bier, Käse oder Plammkuchen und Wein, frisch gebackene Küchle und Kaffee sowie weitere fränkische Gaumengenüsse im Gasthaus Bierlein ließen niemand hungrig nach Hause gehen. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Zum Abschluss des vom Gewitterregen verhöhten kurzweiligen Tages bedankten sich Bürgermeister Felix Fröhlich und der ehrenamtliche KKM-Organisator Norbert Wieser bei allen Beteiligten sowie den Sponsoren und Grundstücksanliegern für die breite Unterstützung.



Beim Flanieren über die KKM gab es eine enorme Auswahl an künstlerischen und kunsthandwerklichen Produkten.

Grußwort

Willkommen auf der Kottensdorfer Kärwa!

Am 3. Juni 2016 ist es endlich wieder soweit. Unsere erste Kirchweih im Jahr 2016 beginnt wieder in Kottensdorf. Denn traditionell ist die Kottensdorfer Kärwa die Auftakt-Kirchweih in der Gemeinde Rohr, turnusgemäß immer drei Wochen nach Pfingsten.

Vom 3. Juni bis einschließlich 6. Juni werden die Kirchweihgäste aus nah und fern im Feuerwehrhaus mit angebautem Festzelt begrüßt. Nachdem „alle Wege nach Kottensdorf führen“ freuen wir uns trotz derzeitiger Baustelle vor Gustenfelden über zahlreiche Gäste.

Von Schwabach kommend fahren Sie Kottensdorf über Oberreichenbach und Putzenreuth an. Oder Sie nehmen die Umleitung über Regelsbach und kommen über die Kreisstraße RH 11 zum Festzelt. Die Kärwamadli und Kärwaboum sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kottensdorf planen und veranstalten die beliebte und weit bekannte Kirchweih seit Jahrzehnten. Schon jetzt ein herzliches „Dankeschön“ für das fleißige Engagement der Kottensdorfer Kärwamadli und Kärwaboum und den Feuerwehrkameraden/-innen. Sie sorgen dafür, dass Sie sich als Kärwa-Gäste wieder wohl fühlen dürfen und unterhaltsame und fröhliche Kärwa-Tage bei uns in der Gemeinde verbringen können.

Auch in diesem Jahr wird es von der Weißwurst über Kesselfleisch, Stadtwurst, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl wieder ein reiches Angebot geben. Die kühle Kärwa-Maß darf dabei natürlich nicht fehlen. Der Auftakt beginnt am Freitag mit einem Partyabend für Jung und Alt. DJ Markus spielt Oldies, Schlager, Rock & Pop. Am Samstag, dem 4. Juni fin-



det der traditionelle Bieranstich um 20 Uhr im Bierzelt statt. Felix Fröhlich, 1. Bürgermeister, ausgestattet mit Schürze, Schlegel und Zapfhahn, wird das erste Fass öffnen. Damit gilt die Kirchweih als offiziell eröffnet. Alexandra Schmied, die Meisterin des Akkordeons, wird mit zünftigen Kärwaliedern und Gassenhauern für eine hervorragende Feststimmung sorgen. Für Freunde der Tradition kann am Nachmittag ab 16.30 Uhr bereits das Aufstellen des Kärwaboums bestaunt werden. Für die folgenden Tage haben die Kärwamadli und Kärwaboum ein schönes Programm für alle Gäste zusammengestellt.

Der Sonntag beginnt mit dem Gottesdienst um neun Uhr in der Kirche. Weißwurstfrühstücken, Kindernachmittag mit den Kärwapfiffern sowie ein Fußballturnier, Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr und die Kärwa-Olympiade folgen. Am Abend unterhält Sie „Roland an der Orgel“ und die Kärwaverlosung darf als nächster Höhepunkt angekündigt werden. Der Kärwamontag beginnt ab 11.30 Uhr mit einem würzigen Kesselfleisch- und Stadtwurstessen. Am Abend klingt die Kärwa mit Musik von den „Non Plus Ultra“ aus.

Auf geht's zur Kottensdorfer Kärwa!

Ihr Felix Fröhlich, 1. Bürgermeister



Dorfstraße 4 · 91189 Rohr-Gustenfelden
Tel. 091 22/145 82
Fax 091 22/88 97 31
Mobil 0170/963 81 80
E-Mail hummelharald@aol.com

- Ihr kompetenter Partner für:
- Elektroinstallation
- Licht- und Beleuchtungstechnik
- Rollo- und Jalousiesteuerung
- Gebäudeüberwachung
- Video-, Sprechanlagen

BRINGT NEUE IDEEN INS HAUS



Auf geht's zur
Kottensdorfer Kärwa
vom 03.06.16 bis 06.06.16

Freitag	Ab 20.00 Uhr	Partyabend für Jung und Alt mit "DJ Markus" Oldies, Schlager, Rock & Pop
Samstag	Ab 16.30 Uhr Ab 20.00 Uhr	Aufstellen des Kärwaboums mit Musik Bieranstich mit 1. Bürgermeister Felix Fröhlich und Stimmung mit "Alexandra Schmied" Gottesdienst in der Kirche Weißwurstfrühstücken mit dem Posaunenchor aus Kottensdorf & Gustenfelden Kindernachmittag der Kottensdorfer Kärwapfiffer mit Fußballturnier Kaffee & Kuchen Kärwaboum-Olympiade Unterhaltung mit "Roland an der Orgel" und Kärwaverlosung
Sonntag	Ab 09.00 Uhr Ab 10.00 Uhr	Kesselfleisch- & Stadtwurstessen Kärwausklang mit den "Non Plus Ultra"
Am Sonntag ab 14.30 Uhr	Kaffee & Kuchen	
Montag	Ab 11.30 Uhr Ab 19.00 Uhr	

An allen Tagen Schaustellerbetrieb, Losbude und Imbiss
Auf EUER Können freuen sich die Kärwaboum- & -Madli sowie die Kottensdorfer Feuerwehr.



Foto: oh